



Sicherung der Liquidität und Kommunikation mit der Bank

Mag. Reinhard Hemmelmayr
Steuerberater und Unternehmensberater

LIQUIDITÄT- Definition

Liquidität

Fähigkeit, den bestehenden Zahlungsverpflichtungen termingerecht und betragsgenau nachzukommen.

Sicherung der Liquidität

Aufgabe, Geld und liquidisierbare Vermögensgegenstände zum Zweck der zeitpunktgerechten Kapitalbeschaffung bereit zu stellen.

Häufige Ausgangssituation



- Zahlungsengpässe (z.B. UZ, WR)
- Forderungsausfall eines Großkunden
- Hohe Kreditrückzahlungen
- Unvorhergesehene Ersatzinvestition
- Finanzbedarf bei Umsatzwachstum
- Schleppende Kunden-Zahlungsmoral

5 Sofort-Maßnahmen



5

Einnahmen vorziehen

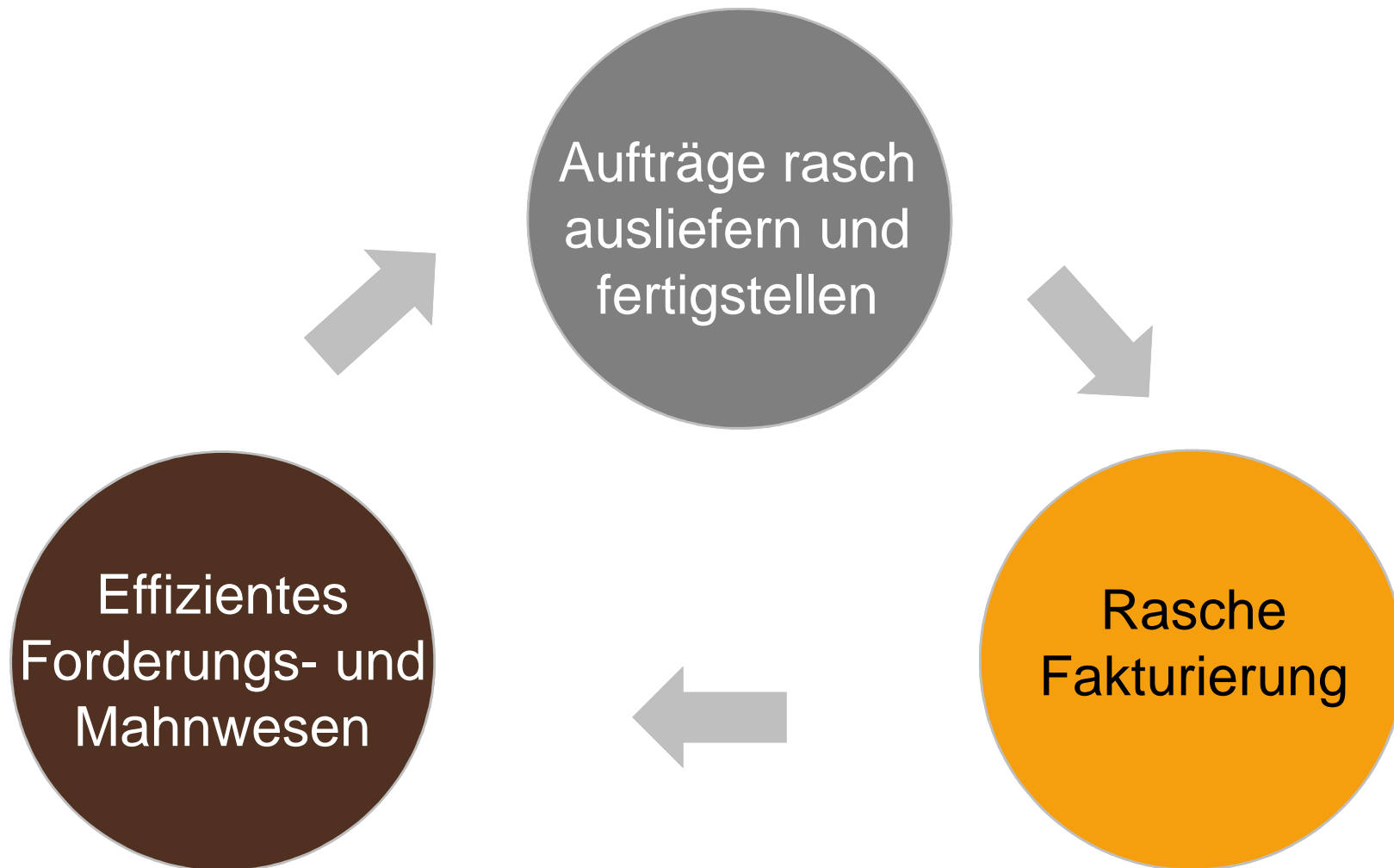
Stop v. Investitionen

Abbau Kapitalbindung

Liquiditätsreserven

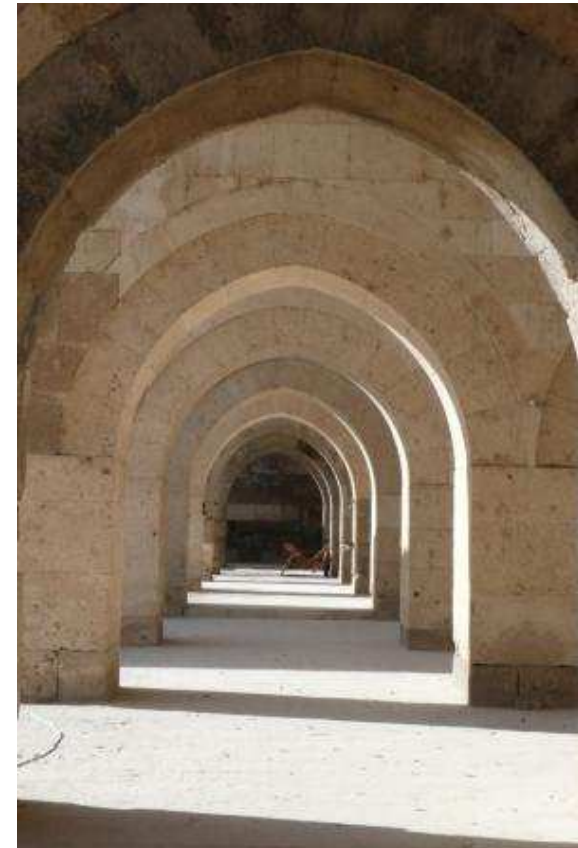
Personal optimieren

Raschere Einnahmen



Investitions- und Ausgaben-Stop

- Nur unbedingt notwendige Investitionen tätigen
- Nur absolut erforderliche Ausgaben
- Kein Lageraufbau (just in time)
- Kündigung nicht mehr benötigter Verträge
- Reduzierung/Stundung der Geschäftsführerbezüge



Aufdeckung „stiller“ Reserven und Reduktion der Kapitalbindung



Schaffung „kurzfristiger“ Liquiditätsreserven



- Tilgungsfreistellung von Krediten (sind meist ohnehin besichert)
- Anzahlungen von Kunden
- Teilzahlungen nach Baufortschritt
- Sale and lease back
- Lagerabbau
- Hinausschieben von Reparaturen

Optimierung Personalbereich

- Abbau von Urlauben und Zeitausgleichen in umsatzschwachen Zeiten
- Nutzung von Leerzeiten für die Ausbildung und innerbetriebliche Organisation
- Mitarbeiter ins Boot holen
- Aufgabenverteilungen neu überdenken
- Nur im Notfall: Personal abbauen



5 längerfristige Maßnahmen



5

Rechnungswesen

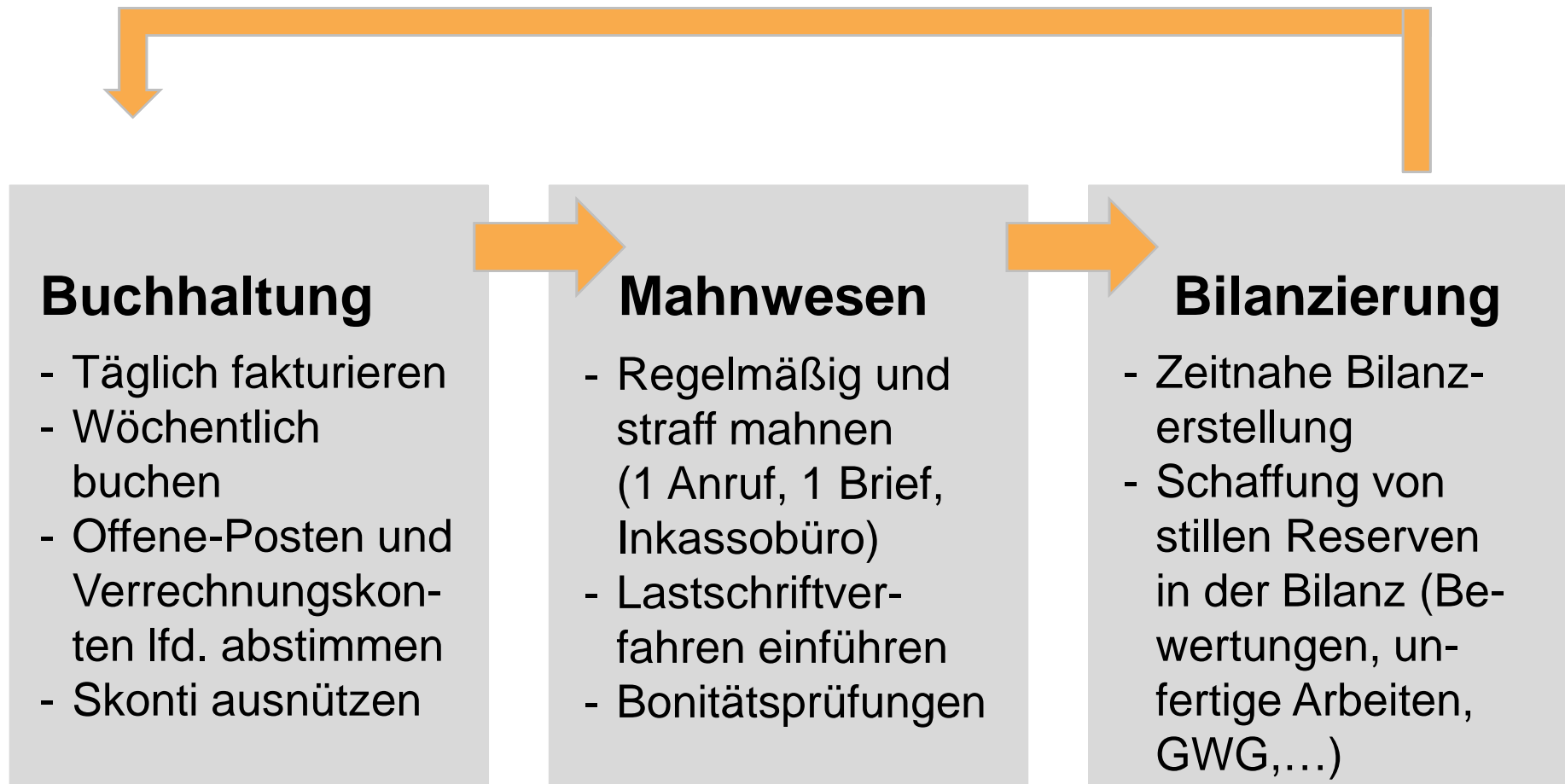
Planung-Controlling

Keine Abhängigkeiten

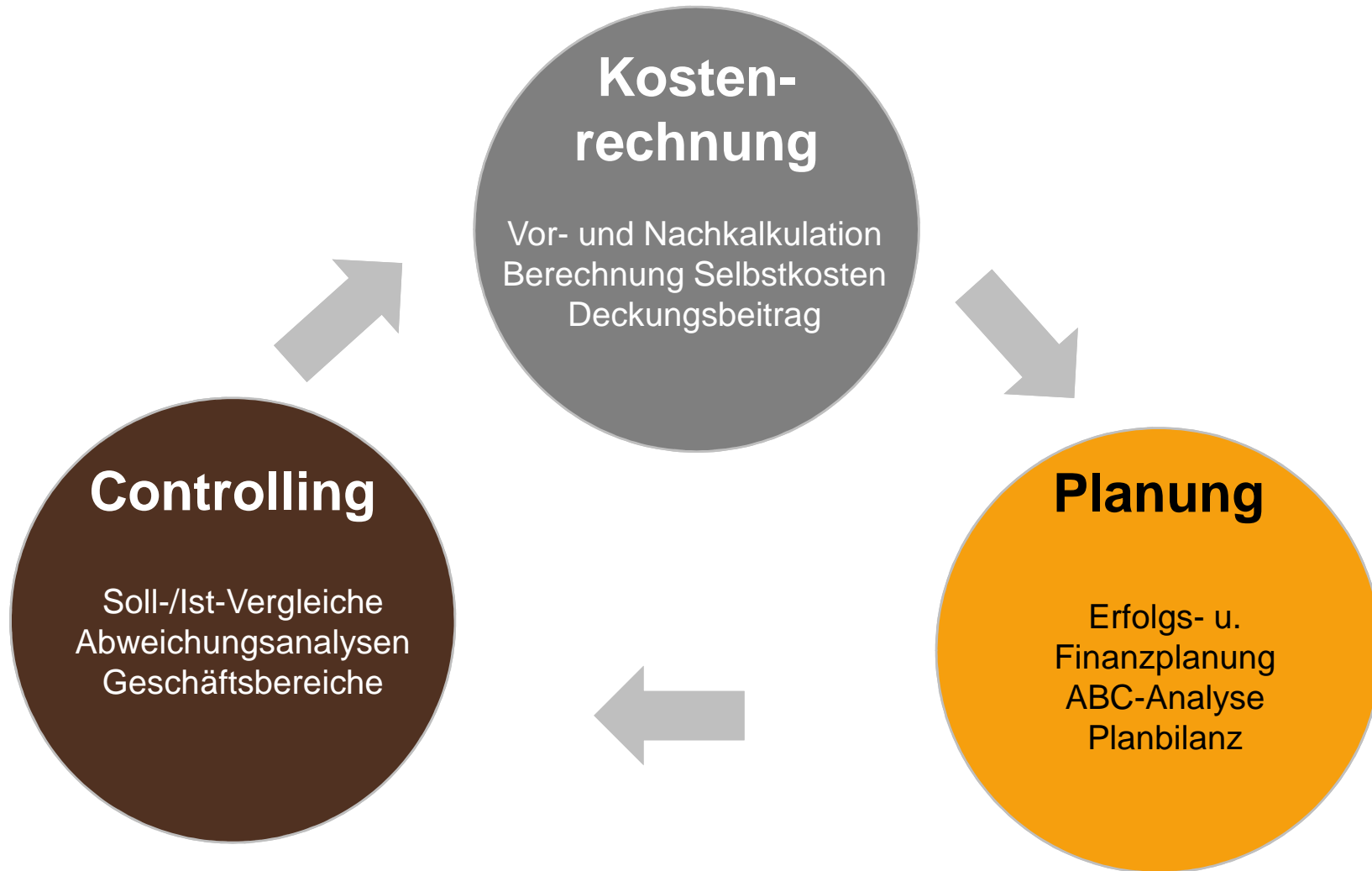
Finanzierungsstruktur

Strategie - Ziele

Ein aktuelles Rechnungswesen



Planung – Controlling



Abhängigkeiten reduzieren



- Wenige Großkunden u. -aufträge (Risikostreuung, Vorfinanzierung)
- Einholung mehrerer Angebote
- Implizites Wissen von Mitarbeitern sichtbar machen
- Keine Abhängigkeit von Geldgebern (ausreichend Eigenkapital bzw. Kreditrahmen)

Änderung Finanzierungsstruktur

- Fristenkongruente Finanzierung (langfristiges Vermögen sollte langfristig finanziert sein)
- Ausreichende Kreditlimits und Restlaufzeiten der Geldrahmen
- Lastschriftverfahren
- Bankgarantien statt Deckungs- und Haftrücklässen
- Umschuldung (Abstattungskredit statt Betriebsmittelrahmen)
- Leasing, Factoring,...



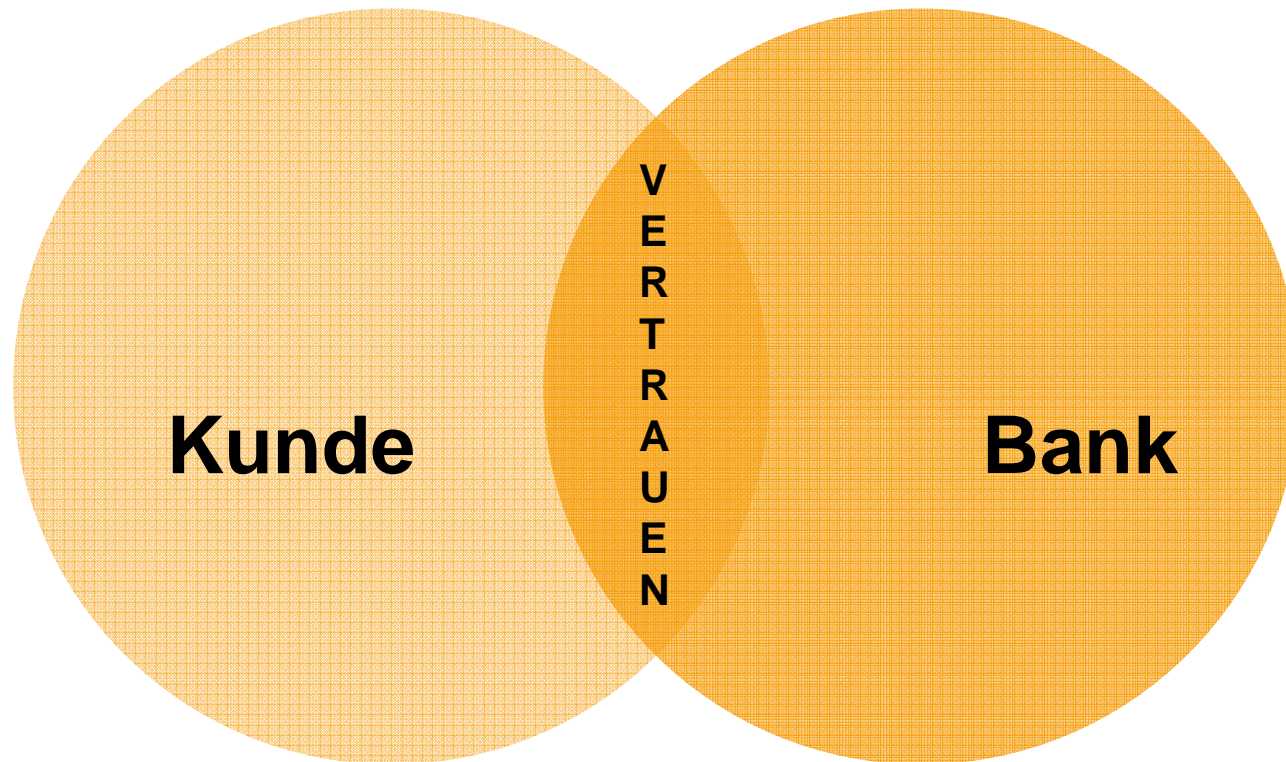
Strategieentwicklung - Ziele



- Festlegung der Unternehmensziele
- Analyse der wichtigsten Abläufe
- Strategieentwicklung - Businessplan
- Konzentration auf Kernkompetenzen
- Marketing – After-Sales-Service
- Kooperationen (z.B. GUUTE, JW,...)
- Mitarbeiterentwicklung

Basis einer „gesunden“ Unternehmensplanung ist ein langfristig angelegter Liquiditätsplan!

Die Bank als Partner



VERTRAUEN – ist die Basis jeder Zusammenarbeit

Die Kommunikation mit der Bank



Rating - Einflussfaktoren



- Bilanz (Eigenkapital, Gewinn)
- Qualität des Rechnungswesens (Controlling, Planrechnung,...)
- Branche des Unternehmens
- Unternehmerpersönlichkeit
- Kontodisziplin
- Sicherheiten (Bürgschaft, Hypothek)
- Ist die Nachfolge geregelt?

Für Sie erreichbar!



Mag. Reinhard Hemmelmayr

**Steuerberater und
Unternehmensberater**

PRIMA-TAX Steuerberatung GmbH

Schulstraße 12

4210 Gallneukirchen

hemmelmayr@prima-tax.at

www.prima-tax.at

Tel.: 07235 / 66 300 - Fax DW 50